

# Editorial

Wir freuen uns, Ihnen mit der vorliegenden dritten Ausgabe der Zeitschrift für Zukunftsforschung wieder einen spannenden Einblick in die Aktivitäten der deutschsprachigen Zukunftsforschung geben zu können. Die thematische Bandbreite der Beiträge in der vorliegenden Ausgabe ist groß:

Karlheinz Steinmüller setzt seinen historischen Abriss zur Zukunftsforschung in Deutschland fort. Der dritte Teil befasst sich mit der Geschichte der Zukunftsforschung in Deutschland seit 1990. Angesichts der verstärkten Ausdifferenzierung werden schwerpunktmäßig die Entwicklungen in den Feldern von Technikvorausschau, regionaler Vorausschau und Corporate Foresight mit ihren jeweiligen Auftraggebern, durchführenden Institutionen, zentralen Themen und Herangehensweisen dargestellt.

Rainer Elsland, Christian Harter und Martin Wietschel widmen sich in ihrem Beitrag der Rolle der technologischen Kurzsichtigkeit bei langfristigen Energieszenarien. Um die Auswirkung von Innovationen und ihre Verbreitung im Markt bei der Analyse von Energienachfrage-Szenarien zu berücksichtigen, wird ein Konzept zur Quantifizierung des technologischen Fortschritts in ein technologiebasiertes Energienachfragemodell integriert, wodurch sich Rückschlüsse hinsichtlich der technologischen Kurzsichtigkeit ziehen lassen.

Von Hans-Liudger Dienel, Massimo Moraglio und Robin Kellermann erscheint ein Projektbericht zum Projekt RACE2050. Die RACE2050-Zukunftsstudie zielt darauf ab, wesentliche Erfolgsfaktoren für ein nachhaltiges Wachstum der europäischen Transportindustrie zu identifizieren, um daraus Politikempfehlungen bis zum Jahr 2050 zu formulieren. Dafür werden eine Vielzahl bestehender Zukunftsstudien aus dem Transportbereich in einem „Synopsis Tool“ zusammengeführt, um sie anschließend hinsichtlich ihrer Projektionen und Zielstellungen und insbesondere bezüglich ihrer unterschiedlichen Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele zu vergleichen und zu beurteilen.

Neben den genannten Beiträgen erscheint ein Bericht aus dem Netzwerk Zukunftsforschung. In dieser Ausgabe berichtet das Board des Netzwerks über die Ergebnisse des Jahrestreffens im Oktober 2013.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitschrift erscheint Ende 2014. Sie können bereits jetzt Beiträge einreichen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns auf weitere anregende Diskussionen.

Eva Cebulla, Kerstin Cuhls, Lars Gerhold, Roman Peperhove, Dirk Steinbach, Birgit Weimert und Axel Zweck

## Lizenz

Jedermann darf dieses Werk unter den Bedingungen der Digital Peer Publishing Lizenz elektronisch übermitteln und zum Download bereitstellen. Der Lizenztext ist im Internet abrufbar unter der Adresse [http://www.dipp.nrw.de/lizenzen/dppl/dppl/DPPL\\_v2\\_de\\_06-2004.html](http://www.dipp.nrw.de/lizenzen/dppl/dppl/DPPL_v2_de_06-2004.html)